



Lehrstellen
bei uns:
[www.aew.ch/
berufsbildung](http://www.aew.ch/berufsbildung)

Starte durch als Kauffrau/Kaufmann EFZ DA

Hier erfährst du, was wir von dir für die Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ DA (Dienstleistung und Administration) erwarten, wie die 3 Lehrjahre aufgebaut sind und warum es für dich die perfekte Mischung aus Praxis und Theorie ist.

Voraussetzungen und Anforderungen

Für die Ausbildung brauchst du eine abgeschlossene Bezirks- oder Sekundarschule und gute Noten in Deutsch. Du solltest selbstständig, motiviert, vernetzt denkend und zuverlässig sein. Dazu kommen Teamfähigkeit, gute Umgangsformen und Freude an der Arbeit mit dem Computer.

Ausbildungsbereiche

Finanzbuchhaltung, Beschaffung, Marketing, Kundenservicecenter, Ausbildung & Arbeitssicherheit, technisch-administrativer Support im Regional-Center Turgi

Ausbildung

- Berufsmatura (BM1) möglich
- Finanzielle Unterstützung bei Sprach- und Informatikdiplomen (z. B. B2 First, DELF, SIZ)
- Sprachaufenthalte und Projektwochen bei Eignung

Lohn

- Gemäss AIHK-Empfehlungen
- Leistungszuschlag bis 10 % im 2. und 3. Lehrjahr möglich
- Geschäftslaptop sowie finanzielle Beteiligung für einen Schullaptop

Arbeitszeit

- 8 Std. 12 Min. pro Tag
- Jahresarbeitszeit

Ferien

- 30 Tage bis zum 20. Lebensjahr
- Betriebsferien zwischen Weihnachten und Neujahr

Lernorte

- AEW-Hauptsitz Aarau
- 1 Semester im Regional-Center Turgi

Deine Aufgaben

Viele unterschiedliche Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich, darunter:

- Materialbeschaffung und Lieferantenkontakt
- Schreiben von Rechnungen und Verbuchung von Bankbelegen
- Telefondienst und Pflege des Kundenkontakts
- Mitorganisation von Messen, Kursen und Events

Meine drei Lernorte als Kauffrau/Kaufmann EFZ DA Lehrzeit

Betriebliche Ausbildung

Im Lehrbetrieb verbringst du die meiste Zeit deiner Lehre. Das Motto ist «Learning by doing». Berufs- und Praxisbildende begleiten, unterstützen und betreuen dich. Gemeinsam besprecht ihr dein Ausbildungsprogramm, das festlegt, in welchen Abteilungen du ausgebildet wirst und wie lange du dort bleibst. Dieses Programm gibt dir einen Überblick über deine Ausbildungsstationen im Betrieb.

Betrieblicher Kompetenznachweis / Betriebliche Erfahrungsnote

Jedes Semester erhältst du eine betriebliche Note (Kompetenznachweis), basierend auf deiner Leistung und Entwicklung, bewertet von Berufs- und Praxisbildenden.

Qualifikationsgespräch

Einmal pro Semester besprichst du mit deinem Berufs- und Praxisbildner deinen Wissens- und Praxisstand, erhältst Feedback und Verbesserungsvorschläge. Das Gespräch wird im Bildungsbericht festgehalten.

Praxisaufträge

Das sind echte Arbeitsaufträge aus dem Berufsalltag. Sie werden in deine digitale Lerndokumentation übertragen und beeinflussen deine Erfahrungsnoten. Regelmässiges Feedback von deinem Berufs- und Praxisbildner unterstützt dich dabei.

Überbetriebliche Kurse (üK)

Die überbetrieblichen Kurse ergänzen deine Ausbildung im Betrieb. Hier lernst du die grundlegenden kaufmännischen Fertigkeiten und branchenspezifisches Wissen. Pro Lehrjahr erbringst du zwei Leistungsnachweise, die dir helfen, das Gelernte praktisch anzuwenden und zu vertiefen.

Schulische Ausbildung

In der Schule bist du im 1. und 2. Lehrjahr an zwei Tagen pro Woche und im 3. Lehrjahr an einem Tag (mit Berufsmaturität an zwei Tagen). Du erlernst praxisnahe Kompetenzen in zwei Fremdsprachen, die dich optimal auf die Arbeitswelt vorbereiten. So bist du fit für deine berufliche Zukunft.



**Genau dein Beruf?
Oder hast du noch Fragen?
Dann melde dich:**

Mayerlin Lüscher
Interim HR & Berufsbildung
+41 79 513 24 65
personal@ae.ch